

Resolution

des Landeskongresses der
Deutschen Polizeigewerkschaft (**DPoIG**), Landesverband Bayern e.V.
am 9. November 2017 in Bayreuth

„Streifenwagen der Zukunft“

Neueste Technologien auch für Bayerns Polizei!

Bayern darf beim „Streifenwagen der Zukunft“ den Anschluss nicht noch weiter verlieren! Was anderswo zur Erhöhung der Eigensicherung und zur Optimierung der Einsatzkoordinierung/-kommunikation/-bewältigung bereits zum polizeilichen Alltag gehört, kann für Bayerns Polizei nicht länger „Zukunftsmusik“ bleiben. Bislang liegt der Schwerpunkt lediglich auf der Entwicklung praktischer Kofferraumlösungen und eines „Zentralen Bedien- und Anzeigesystems“ (ZBA). Die Verantwortlichen werden der Bedeutung dieses wichtigen Themas bisher nicht gerecht. Dies wird u.a. durch die personell unterbesetzte Arbeitsgruppe deutlich.

Der von der **DPoIG** vorgestellte interaktive Funkstreifenwagen der Polizei Brandenburg ist auf großes Interesse gestoßen, weil dort unabhängig vom Fahrzeugtyp einheitliche Bedienelemente eingebaut sind.

Diese Technik muss als „Komplettlösung“ endlich auch in bayerischen Streifenfahrzeugen Standard werden:

- Versenden digitaler Auftragsdaten an die Streifenfahrzeuge
- Automatische Routenführung aus dem Auftragsmanagement
- Manuell auslösbare Streckenführung mit Darstellung von benachbarten Kräften
- Schneller und sicherer Zugriff auf die unterschiedlichsten polizeilichen Fahndungs- und Informationssysteme
- Aufzeichnung und Übertragung von Anhalte- und Kontrollvorgängen durch die Besatzung
- Zugriffsmöglichkeit durch die Einsatzzentralen in Konfliktsituationen

Der **“Masterplan BAYERN DIGITAL“** muss auch zur Umsetzung des Streifenwagens der Zukunft führen!